

ABZ*Gegenwartsgespräch mit Bundesminister Martin Kocher – Antworten auf offene Fragen aus dem CHAT

Ausbau der Kinderbildung

Frage:

Die Abteilung Arbeitsmarktpolitik für Frauen hat die fachliche Haltung, dass ein **Ausbau der Kinderbildung** die Arbeitslosigkeit vor allem der Frauen verkürzt. Wo und wie kann Herr Minister Kocher das AMS dabei unterstützen, dass die Kinderbildung ausgebaut wird und vor allem die Langzeitarbeitslosigkeit von Frauen und hier vor allem von Wiedereinsteigerinnen verhindert wird?

Antwort von Bundesminister Kocher:

- Kinderbetreuung ist ein wichtiger Aspekt für die Arbeitsmarktbeteiligung von Frauen.
- Zuletzt wurde die Einkommensgrenze für die AMS-Kinderbetreuungsbeihilfe angehoben.
- Angebote des AMS, die den Aspekt der Kinderbetreuung berücksichtigen, sind sehr zu begrüßen.
- Das Angebot im Bereich der Kinderbetreuung befindet sich grundsätzlich im Zuständigkeitsbereich der Bundesländer.
- Natürlich befinden wir uns auch in ständigem Kontakt mit der Familien- und Frauenministerin Susanne Raab zu diesem Thema.

Jugendliche

Frage: Was ist geplant, um der sehr hohen Arbeitslosigkeit bzw. dem "Nicht-Einstieg" in Arbeit von **jungen Frauen** entgegenzutreten. Sind hier **neue Formate geplant**, die die die tw. schon sehr **demotivierten Jugendlichen** dabei unterstützen, ihre Motivation wieder zu finden? Z.B. durch verstärkte sozialpädagogische Begleitung bei einzelnen Maßnahmen oder durch spezielle Maßnahmen zu Digitalisierung-Knowhow v.a. von jungen Frauen?

Antwort von Bundesminister Kocher:

- Unterstützungsangebote für Jugendliche können im Rahmen der Ausbildung bis 18 beziehungsweise des Netzwerks Berufliche Assistenz in Anspruch genommen werden.
- Dazu zählen das Jugendcoaching, die Koordinierungsstellen Ausbildung bis 18, das Lehrlingscoachings und Angebote des AMS. Überall sind Kapazitäten vorhanden.
- Selbstverständlich ist es das Ziel, den Frauen- bzw. Mädchenanteil bei technischen Ausbildungen in den jeweiligen Maßnahmen zu erhöhen

Existenzbedrohung Frauen

Frage: Wenn die **Frauen** stärker und v.a. längerfristiger von AL betroffen sind - in schlecht bezahlten Branchen (Tourismus), **wie soll ihre Existenzbedrohung verhindert werden?** Geringeres ALG. Warum wird ausgerechnet die NH-Regelung jetzt wieder verschärft?

Antwort von Bundesminister Kocher:

- Der Ergänzungsbetrag im Rahmen der Arbeitslosenversicherung sorgt unter anderem dafür, dass Geringverdiener eine überdurchschnittliche Nettoersatzrate im Rahmen des Arbeitslosengelds erhalten.
- Personen mit geringerem Arbeitslosengeld stehen in der Regel darüber hinaus auch weitere Sozialleistungen zur Verfügung
- Die erhöhte Notstandshilfe wird nun bis Ende Juni verlängert.

Fachkräfte

Frage: Viele Unternehmen suchen händeringend **Fachkräfte** (Industrie, Handwerk), aber auch Gemeinden suchen Ärzte. Wie kann dieses strukturelle Problem gelöst werden?

Antwort von Bundesminister Kocher:

- Trotz Pandemie sind weiterhin strukturelle Schwierigkeiten am Arbeitsmarkt erkennbar.
- Es gibt nach wie vor ein qualifikatorisches Ungleichgewicht, dem wir mit der Corona-Joboffensive entgegenwirken wollen.
- Darüber hinaus gibt es Ansätze und Projekte, auch die räumliche Mobilität der Arbeitskräfte zu erhöhen.

Eine weitere **Frage**, die zum Thema Fachkräfte gestellt wurde: Vielen Unternehmen ringen nach Fachkräften, v.a. im Bereich Handwerk. **Unternehmen** haben aber oft **kein Interesse Fachkräfte oder Lehrlinge selbst auszubilden**, auch die Arbeitsbedingungen sind teils schlecht. Die Werbung geht eher in Richtung höhere Schulen. Was kann hier unternommen werden?

Antwort von Bundesminister Kocher:

- Selbstverständlich sind auch die Unternehmen dafür verantwortlich, sich an Aus- und Weiterbildung zu beteiligen.
- Es zeigt sich aber, dass viele Unternehmen es schwer haben, Bewerber für Ausbildungsplätze zu finden.
- Die Berufsorientierung darf sich dabei nicht nur in Richtung höherer Schulen orientieren, sondern die unterschiedlichsten Berufs- und Ausbildungswege aufzeigen.

Brüchige Betreuungsangebote und deren Auswirkung

Frage: Ich teile die Einschätzung des Herrn Minister zu 100 %, dass **brüchige oder unzuverlässige Betreuungsangebote für Kinder, Schüler*innen, hilfebedürftige Angehörige** die Arbeitsmarkteteiligung von Frauen massiv unter Druck bringt und Frauen dann auch **kaum an Qualifizierung teilnehmen**. Welche Strategien gibt es dafür, dass die **Betreuungsangebote** (Schulen,

Kindergärten, Betreuungseinrichtungen für Alte, Kranke, Behinderte) wieder stabilisiert werden? Gibt es dafür Ideen und Strategien, diesen Effekt auszugleichen?

Antwort von Bundesminister Kocher:

- Die behördlichen Schließungen sind auch für arbeitsmarktpolitische Angebote und sonstige Betreuungsangebote herausfordernd.
- Es ist schwerer, alle Zielgruppen zu erreichen.
- Wo dies möglich ist, wurde das Angebot teilweise digitalisiert, zum Beispiel auch beim Jugendcoaching.
- Die Öffnungsschritte können auch hier zu einer deutlichen Erleichterung führen

Vermehrte Familienarbeit

Frage: Von unseren regionalen Geschäftsstellen wird das Bild in Bezug auf das Problem beim Abbau von Arbeitslosigkeit bei Frauen, aufgrund von z.B. **vermehrter Familienarbeit** (Homeschooling, Betreuungsproblemen etc.) bestätigt. Das wirkt sich auf alle Aktivitäten des AMS aus. **Wie soll hier gegengesteuert werden**, um Frauen wieder nachhaltig am Arbeitsmarkt zu integrieren und entsprechend zu unterstützen?

Antwort von Bundesminister Kocher:

- Öffnungsschritte und die Rücknahme von pandemiebedingten Einschränkungen werden entscheidend sein, um auch die Verfügbarkeit von Frauen am Arbeitsmarkt wieder zu verbessern.
- Wie zuvor angemerkt, wird mittelfristig ein ausreichendes Kinderbetreuungsangebot entscheidend sein.

Menschen mit Migrationshintergrund

Frage: Gibt es Überlegungen und Förderprogramme, wie man **Menschen mit Migrationshintergrund** besser in den Arbeitsmarkt integrieren kann?

Antwort von Bundesminister Kocher:

- Menschen mit Migrationshintergrund steht ein umfassendes Angebot beim AMS zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es zielgruppenspezifische Beratungsangebote.
- Im Zuge der Corona-Joboffensive wurde auch das Angebot im Rahmen der Basisbildung deutlich erweitert. Personen mit geringen

Arbeitszeitverkürzung

Frage: Welche Rolle wird eine **mögliche Arbeitszeitverkürzung** in Zukunft spielen? In welchen Branchen?

Antwort von Bundesminister Kocher:

- Die Frage der Arbeitszeit wird bei Kollektivvertragsverhandlungen auch weiterhin eine Rolle spielen.

Arbeitsbedingungen

Frage: Wie können die **Arbeitsbedingungen** und die **Entlohnung in typischen Frauenbranchen wie Pflege** verbessert werden?

Antwort von Bundesminister Kocher:

- Durch die erhöhte Arbeitskräftenachfrage im Pflegebereich ist in manchen Ländern bereits ein steigendes Lohnniveau zu beobachten.
- Gute Arbeitsbedingungen in der Pflege sind ein großes Anliegen, weil so auch der Verbleib im Beruf erleichtert und der Fachkräftemangel abgemildert werden kann.
- Arbeitgeber und die jeweiligen öffentlichen Träger sind gleichermaßen gefordert

Langzeitarbeitslosigkeit

Frage: Welche Strategien gibt es zur Bekämpfung der **Langzeitarbeitslosigkeit**?

Antwort von Bundesminister Kocher:

- Trotz pandemiebedingter Einschränkungen wurden im bisherigen Jahr 2021 bereits an die 14.000 Personen über eine Eingliederungsbeihilfe beschäftigt
- Etwa 8.000 Personen waren in einem Beschäftigungsprojekt
- Dennoch wird es weitere Maßnahmen brauchen, die wir im Zuge des Comeback-Plans der Regierung ausarbeiten werden.